

Vorlage Nr. 112/2019



LANDRATSAMT
WALDSHUT

01.07.2019

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jobcenter**

Jahresabschluss 2018 der GWA gGmbH

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	17.07.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2018 der GWA gGmbH.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2018 der GWA gGmbH wurde am 08.04.2019 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rainer Stärk GmbH, Waldshut-Tiengen, nach § 53 HGrG und entsprechend den Vorschriften der §§ 316ff. HGB geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Die Abschlussprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Gesellschaft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 ergebnismäßig knapp zufriedenstellend entwickelt hat. Das im Wirtschaftsplan 2018 geplante Jahresergebnis von rund 15.900 € konnte aufgrund um 212.700 € geringerer als geplanter Erträge bei lediglich 207.700 € unterplanmäßiger Aufwendungen mit einem Jahresüberschuss von 10.900 € nicht ganz erreicht werden.

Die finanzielle Situation der Gesellschaft ist zufriedenstellend, die jederzeitige Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen ist gewährleistet.

Darstellung der Ertragslage:

	2018		2017		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.671,4	96,3	1.931,8	95,4	-260,4	-13,5
Zuschüsse	64,9	3,7	92,2	4,6	-27,3	-29,6
Gesamtleistung	1.736,3	100,0	2.024,1	100,0	-287,8	-14,2
Materialaufwand	16,1	0,9	27,4	1,4	-11,4	-41,5
bezogene Leistungen	37,6	2,2	54,6	2,7	-17,0	-31,1
Personalaufwand						
- Stammpersonal	1.272,6	73,3	1.313,2	64,9	-40,6	-3,1
- PSA	113,5	6,5	137,9	6,8	-24,4	-17,7
Abschreibungen	20,8	1,2	22,5	1,1	-1,7	-7,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	317,5	18,3	317,0	15,7	0,5	0,2
sonstige Steuern	0,3	0,0	0,5	0,0	-0,3	-48,1
Betriebsaufwand	1.778,3	102,4	1.873,2	92,5	-94,9	-5,1
ordentliches Betriebsergebnis	-42,0	-2,4	150,9	7,5	-192,8	
sonstige Erträge	15,6	0,9	0,0	0,0	15,6	
periodenfremdes Ergebnis	37,3	2,1	0,8	0,0	36,5	
neutrales Ergebnis	52,9	3,0	0,8	0,0	52,1	
Jahresergebnis	10,9	0,6	151,7	7,5	-140,8	-92,8

Die Gesamtleistung hat sich von 2.024.100 € im Vorjahr um 287.800 € (= -14,2 %) auf jetzt 1.736.300 € deutlich vermindert.

Der Betriebsaufwand hat sich in Summe absolut um 94.900 € (= -5,1 %) von 1.873.200 € auf 1.778.300 € vermindert - im Verhältnis zur Gesamtleistung jedoch um 9,9 %-Punkte von 92,5 % auf jetzt 102,4 % mehr als deutlich erhöht, so dass sich das ordentliche Betriebsergebnis nach 150.900 € im Vorjahr mit jetzt -42.000 € absolut um 192.800 €, im Verhältnis zur Gesamtleistung mit -2,4 % zu 7,5 % stark rückläufig darstellt.

Das neutrale Ergebnis zeigt sich – im Wesentlichen durch periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - mit 37.300 € gegenüber dem Vorjahr um 52.100 € verbessert.

Bedingt durch die vorbeschriebene Situation stellt sich das Jahresergebnis mit 10.900 € (= 0,6 % der Gesamtleistung) gegenüber 151.700 € (= 7,5 % der Gesamtleistung) absolut und in Relation zur Gesamtleistung stark vermindert dar.

Der Jahresabschluss wurde zusammen mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 20.05.2019 der Gesellschafterversammlung der GWA gGmbH vorgestellt und als solcher festgestellt. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

Der Sozial- und Gesundheitsausschusses in seiner Sitzung vom 26.06.2019 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, den Jahresabschluss 2018 der GWA gGmbH in der vorgelegten Form festzustellen.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

Der Jahresabschluss sowie die darin enthaltene Stellungnahme der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Reiner Stärk GmbH zum Jahresabschluss 2018 ist in Session eingestellt. Die Vertreter des Landkreises in der Gesellschaftsversammlung der gemeinnützigen Gesellschaft mbH zur beruflichen Wiedereingliederung (GWA) haben den Abschluss bereits in Papierform erhalten.